

n23 Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	n-AG02	
Flächenanteil	85–100 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley, meist kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	Ut4–Lu–Tu3–4, Gr0–3	10→20 dm
	LS2–Lt3–Tu2, Gr2–6	
Karbonatführung	meist kalkhaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3, LIIa3, LIIc3, LIIc4, LIIb2, LIIb3, LIIb3, LIIb3, LIIb4, LIIb5, LIIc4, LIIc5	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden und kalkhaltiger Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–220 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (280–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

vernässte Abschnitte in Bach- und Flusstälern des Albvorlands